



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

171 (24.6.1940) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-405312](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-405312)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pfg.

Mannheimer Neues Tageblatt
Montag, 24. Juni 1940
151. Jahrgang - Nummer 171

Unermeßliche Beute in Elsaß-Lothringen

Die letzte noch voll kampfkraftige Gruppe hat kapituliert Der deutsch-französische Waffenstillstandsvertrag unterzeichnet

Nach verzweifelnem Widerstand! Eine halbe Million Franzosen haben sich ergeben

Das Führerhauptquartier, 23. Juni.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Die Schlacht in Elsaß-Lothringen hat, wie durch Sondermeldung schon bekanntgegeben, mit der Kapitulation der eingeschlossenen französischen Armeen am 22. Juni ihr Ende gefunden. Wieder ist damit nach schweren Kämpfen durch die Tapferkeit unserer Truppen und die Kühnheit und entschlossenen Führung ein Sieg größten Ausmaßes errungen, durch welchen die letzte noch voll kampfkraftige Gruppe des französischen Heeres niedergeworfen ist. Über 500 000 Gefangene, darunter die Oberbefehlshaber der 4., 5. und 8. Armee und eine Anzahl anderer Generale und eine gewaltige noch nicht übersehbare Beute an Waffen und Kriegsmaterial aller Art fielen in unsere Hand.

Das höchste Werk der Befestigungen von Straßburg, die Feste Muthus am Oberrand der Vogesen, wurde gestern genommen. Widerstand leisteten nur noch einzelne Abteilungen der Maginotlinie im Unterelsaß und in Lothringen und verstreute Abteilungen in den Vogesen. Er wird in kürzester Frist gebrochen sein.

Im Rhônegebiet des Atlantischen Ozeans stehen bewegliche Abteilungen bis in Höhe von La Rochelle vor. Der französische Kriegshafen St. Nazaire wurde genommen. Bei der reichlichen Beute befinden sich auch Panzerkraftwagen, die schon zum Abtransport verladen waren.

Im Rhone-Tal drängen unsere Truppen von Lyon und südwärts in südlicher Richtung weiter vor. Sie erzwangen an den Ausgängen der Saôneischen Alpen südwestlich Genf den Übergang über die Rhône.

Im Zuge der bewaffneten Luftangriffe vor der französischen Atlantikküste zwischen St. Nazaire und der Gironde wurden insgesamt fünf Handelsschiffe zwischen 3000 und 10 000 Tonnen durch Bombentreffer stark beschädigt, ein Transporter von 10 000 Tonnen und ein weiterer von 1000 Tonnen versenkt.

Angriffe von Kampf- und Sturzkampfverbänden richteten sich im Laufe des 22. 6. in der Hauptlage gegen belegte feindliche Flugplätze im Raum nördlich von Bordeaux. Hierbei wurden auf dem Flugplatz Rochefort zehn Flugzeuge in Brand geworfen, 20 Flugzeuge

bei mehrmaligen Tiefangriffen durch Beschuß zerstört, eine Halle durch Bombentreffer vernichtet.

Die Verluste des Feindes betragen am 22. Juni insgesamt 40 Flugzeuge, davon 6 im Luftkampf abgeschossen, der Rest am Boden zerstört. Vier eigene Flugzeuge werden vermißt.

Ein Unterseeboot versenkte auf dem See bei der Küste einen feindlichen Tanker von 18 000 Tonne.

In der Nacht zum 23. Juni flohen keine feindlichen Flugzeuge in deutsches Reichsgebiet ein.

In den Kämpfen der letzten Zeit haben sich durch ihr vorbildliches Verhalten in kühnem persönlichem Einsatz ausgezeichnet:
Der Oberleutnant und Erdbeobachtungsleiter einer Division Müller, der Leutnant Glab in einem Infanterieregiment und der Leutnant Herdt von Rügenbagen in einer Beobachtungsabteilung.

Der große Zusammenbruch Drahtbericht aus Korrespondenzen

— Madrid, 23. Juni.
Eine große Friedenshoffnung hat sich des französischen Volkes bemächtigt. Jede andere Sorge erlischt heimlich gegenüber der Frage: Wann wird der Krieg um endlich zu Ende sein? Die dem Gefühl des Volkes gibt ein deutliches „Au Garonne“ Ausdruck, die lautet: „Wie lang und fruchtlos sind diese Stunden für uns alle, die bereit sind zu den höchsten Opfern, wenn nur Frankreich weiterleben kann.“ Gegenüber diesem ehrlichen Bekenntnis manie dann sondersbar an, ja, erweckt den Eindruck der höchsten Unerwartung, wenn ein Mann wie Camille Mauclair schreibt, daß auch heute noch auf den Folgen der durchgeführten Schlußverhandlungen zu zählen und ein Laborator zu verlassen mit dem Grundgedanken: Der feindliche Feind wird unter allen Umständen zusammenbrechen. Einmal Sieger, werden wir hart sein.“ Für eine solche Dummheit in der heutigen Lage wird das französische Volk gewiß auch die gebräuchliche Form des Dankes gegenüber dem Ozeanposten Mauclair wünschen. Was im übrigen recht die Haltung der Presse manchmal noch in auffälliger Gewissenhaftigkeit der besten Stimmung des Volkes. Es gibt Männer, die sich nicht enthalten können, auf den Charakter der Soldaten als „Brennpunkt der Demokratie“ hinzuweisen. Die „Gazette de France“ äußert sich dahin, daß heute schon eine Million Menschen aller Völker für Frankreich kämpfen, verdrückt, beunruhigt, daß sie befreit werden sind. Die Zahl, so lautet die „Gazette de France“, lasse sich auch vergrößern. Im Zustand der Niederlage und der Waffenruhe ist diese Einstellung nur mit der überfranzösischen Mentalität zu entschuldigen, die sich erst umstellen muß.

Ein Interview mit dem französischen Botschafter in Rom, Francois-Poncet, der früher in Berlin war, macht die Kunde durch die französische Presse. Dieses Interview ist für Frankreich ein Beitrag zum Kapitel der Schuldfrage am Zusammenbruch, denn Francois-Poncet sagt wörtlich: „Als ich das erste Mal der Vorbereitung deutscher militärischer Abteilungen beizuohnte, war ich so tief beeindruckt, daß ich nicht allein einen langen Bericht nach Paris schickte, sondern auch bei der nächsten Reise nach Paris Camille aufsuchte, um ihn über dieses schändliche und entsetzliche Kammerfeuer aufzuklären.“ Diesen Kammerfeuer Portocet ist wörtlich nicht hinausgeraten. Was der Ort verbindet mit, den schließt er mit Mühe.

Die Position Berganda hat sich, wie man aus den Redaktionen der französischen Presse schließen kann, verändert. Der Minister hat die wesentlichen Einzelbedingungen der Verwaltung der Arbeitslosigkeit die Dänen der Dänen Bevölkerung auf 1000 Franken monatlich erhöht. Im übrigen beruht in Frankreich aber ein täglich wachsendes Durcheinander. Der Süden ist durch den Abbruch von Beziehungen mit den Deutschen überfallen. Lebensmittel sind so gut wie gar nicht vorhanden. Die Preise steigen rasant. Ein Anzeichen ist wiederum das Volk ist nicht mehr zufrieden: Frankreich wendet sich in diesem Zustand der Unerwartung gegen Frankreich.

Ein Beispiel für den Zusammenbruch aller Ordnung gibt der Luftkrieg in Venedig. Dort trifft man auf einen auf den Luftkrieg ein wie früher in Zeiten der Dohndosen, aber die Waffen der Dänen können sich nicht einmal ein Stück Brot kaufen, denn Brot ist nicht mehr vorhanden. Die Dänen haben nur den Boden und können keine Waren erhalten. Kleine Vello werden auch in Venedig gepresst unter der Hand abgerichtet. „Au Garonne“ berichtet über die steigende Bevölkerung unter den Flüchtlingen an der deutschen Grenze. Täglich kommen nur 500 Flüchtlinge die Grenze überqueren. Jeder von ihnen darf nur 50 Franken mitnehmen. In Spanien wird alles idem über die Grenze insurrektäre Welt einwanderer fortgesetzt, die wenigstens nicht umgewandelt. Die Flüchtlinge bewachen sich beständig konstant und verweigert, auf dem einen Namen in den Grenzgebieten Schwere, zu tun, um wenigstens mit etwas in der Hand über die Grenze zu kommen. Aber das Volk nimmt weder Fronten noch Stand.

Ein „ABC“-Berichterstatter, Mariani Darobus, aus Bordeaux schreibt, daß die englische Diplomatie dort eine extensive und intensive Offensive eingeleitet habe, um zu verhindern, daß das Waffenstillstandsgeheimnis Frankreich aufrecht erhalten bleibe. Heute sind diese Versuche jedoch als erledigt anzusehen. Man hat aber andere Möglichkeiten im Blick geworfen, um moralisch und materiell auf die wachsenden Kräfte zu drücken. Diese englische Weimarschiffahrt hat der Weltkrieg die Kraft zu einem letzten Stoß gegeben. In ihren Kreisen glaubte man das Abgerufen auf einer Revolution zu sehen, die von England geleitet, hauptsächlich aber von England bestritten würde. Durch die Verdrängung der Tage Deland und die Auflösung seines Standpunktes ist aber auch dieser Traum bei einem Einbruch in tagelangerischer Widerstand verfliegen.

Waffenstillstandsvertrag unterzeichnet! Waffenruhe erst nach Abschluß des italienisch-französischen Waffenstillstandsvertrages

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am 22. Juni, 18.30 Uhr, deutscher Sommerzeit, wurde im Walde von Compiègne der deutsch-französische Waffenstillstandsvertrag unterzeichnet.

Die Unterzeichnung nahmen vor: Auf deutscher Seite als Bevollmächtigter des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generaloberst Keitel, auf französischer Seite

als Bevollmächtigter der französischen Regierung General Sanguinier.

Eine Einstellung der Feindseligkeiten ist damit noch nicht verbunden. Sie erfolgt vielmehr erst sechs Stunden, nachdem die italienische Regierung dem Oberkommando der Wehrmacht den Abschluß des italienisch-französischen Waffenstillstandsvertrages mitgeteilt haben wird.

Über den Inhalt des Waffenstillstandsvertrages kann zunächst nichts bekanntgegeben werden.

„Seldentaten“ britischer Flieger Wohl und rücksichtslos Bombardierung von Kulturstätten

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Bei einem der nördlichen britischen Überfälle auf deutsches Reichsgebiet in den letzten Tagen traf eine der wie immer zahllos abgeworfenen Bomben in Duisburg, Hauptstraße 13, die dortige katholische Kirche, die eine ein barockschönes Wohnhaus wurden stark beschädigt. Während die deutsche Luftwaffe bei ihren zur Abwehr des feindlichen Widerstandes notwendigen Angriffen auf verteidigte Städte in allen Fällen die Gottesdienste schon, während deutsche Soldaten im Operationsgebiet wiederholt Feinde, die durch feindliche Bekämpfung in französischen Städten entstanden waren, durch luftkräftige Einschleichen schnell zum Erlöschen brachte, bombardierten die britischen Fliegergeheuer wohl- und rücksichtslos kirchliche Stätten, und dieses Volk wagt mit Bescheidenheit behaupten, den Krieg auf Verdrängung christlicher Kultur gegen die deutschen Barbaren zu führen.

England führt den Geist des Luftkrieges Keine Berücksichtigung über Angriffsziele und Schäden

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der Luftkrieg hat für England nun in vollem Ernst begonnen. Er verdrängt als Gesprächsthema die Verdrängungen und Vermutungen über die Lage in Frankreich, aber die Unruhe ist nicht viel ruhiger zu hören. Auch die Erfolge der deutschen Luftwaffe bleiben, soweit es geht, militärisches Geheimnis der Engländer.

Um nicht der deutschen Abwehr Maßnahmen zu geben, betonen die englischen Zeitungen keine Namen von bombardierten Orten und veröffentlichen auch nicht den Umfang der entstehenden materiellen Schäden.

Auch werden die Befestigungsanlagen bei Fliegeralarm nicht mehr gebracht. Von den bisher von Luftangriffen verschont geblieben, aber es ist klar erkennbar, daß die deutschen Angriffe von Nacht zu Nacht umförender werden und nicht nur Süddeutschland und der Ostküste gelten, sondern auch bereits Ancohnlinie und dem südlichen Teil von Wales.

Abgesehen eines deutsch-ungarischen Handelsvertrages, die Verhandlungen, die zwischen der deutschen und ungarischen Regierung über einen Handelsvertragsvertrag im Frühjahr 1939 in Berlin aufgenommen worden waren, kommen jetzt in Budapest zum Abschluß gebracht werden.

Übergabe der italienischen Bedingungen In einer Driftschiff in der Umgebung von Rom

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die französischen Bevollmächtigten haben, wie von unterrichteter Seite verlautet, in drei verschiedenen, in der Via Cassia gelegenen Villen Wohnhaft genommen, darunter in der Villa Marziani.

Die Übergabe der italienischen Waffenstillstandsbedingungen erfolgte in einer Driftschiff etwa 20 Kilometer von Rom entfernt. Die heutige Zusammenkunft beschränkte sich auf die Übergabe der Waffenstillstandsbedingungen. Folgende amtliche Kommunikation wurde dazu angegeben:

„In einer Driftschiff in der Umgebung von Rom haben Sonntag, 18.30 Uhr, die italienischen

Bevollmächtigten den französischen Bevollmächtigten die Waffenstillstandsbedingungen übergeben.

Ausweisend waren für Italien Außenminister Graf Ciano, ferner Generalstabschef der gesamten italienischen Wehrmacht, Marschall Badoglio, der Chef des Admiralstabes, Admiral Cavagnari, der Chef des Generalstabes der Luftwaffe, Priolo und der stellvertretende Generalstabschef des Heeres, General Roatta.

Für Frankreich: Armeegeneral Sanguinier, Vizeadmiral Roel, General Aristo, Vizeadmiral Le Duc und Brigadegeneral der Luft, Bergeret.“

Der italienische Heeresbericht Bombenangriff auf die Flottenbasis von Alexandria — Erfolgreiche Aktionen der italienischen Luftwaffe im Mittelmeer und Nordafrika

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut:

Unsere Luftwaffe leitet ihre Operationen in allen Abschnitten des Mittelmeeres fort. Trotz heftiger Luftabwehr und trotz des langen Wehrkampfes ist ohne jeden Verlust in der Nacht des 22. Juni die Flottenbasis von Alexandria (Ägypten), wozu die englische Flotte gehört, mit einer überaus glänzenden Aktion wirksam mit Bomben belegt worden. Ebenso wurde die Flottenbasis von Bizerta mit Bomben belegt. Trotz des schlechten Wetters sind ferner feindliche Schiffe auf der Fahrt im westlichen Mittelmeer, das nun den ununterbrochen und weitreichenden Erkundungsflügen im ganzen Mittelmeergebiet übermacht wird,

erreicht und bombardiert worden. Einde unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt.

In Nordafrika sind die Aktionen zu unseren Gunsten entschieden worden. Lebhaftige Tätigkeit unserer Luftwaffe gegen Panzerwagen und feindliche Formationen. Ein großer feindliches viermotoriges Flugzeug wurde abgeschossen.

In Ostafrika haben unsere Tapat (Eingeborenentruppen) ein englisches Flugzeug in Flammen abgeschossen.

Der Feind hat die Stadt Trapani (Sizilien) mit Bomben belegt und dabei ausschließlich private Wohnhäuser getroffen. 20 Tote und 28 Verwundete wurden gezählt, darunter Frauen und Kinder und nur drei Militärs. Unsere Jagdflieger haben die feindlichen Flugzeuge angegriffen und zwei davon abgeschossen.

Die Stadtseite

Wienheim, 21. Juni.

Gelichte bunte Blümelein jagten Dank...

Die Millionen farbenfroher Blüten, die einzeln, artig hübsch und in den buntesten Farben, in den Gärten und auf den Feldern, in den Parks und in den Gassen der Städte, die den Blick erheitern und den Geist erheitern, die den Menschen den Mut geben, die den Menschen den Mut geben, die den Menschen den Mut geben...

Wenn eine Stadt, eine Stadt, die jemals die Niedertracht eines Feindes, die Niedertracht eines Feindes, die Niedertracht eines Feindes, die Niedertracht eines Feindes, die Niedertracht eines Feindes...

In anderen Städten, in denen das deutsche Volk nicht so stark wie bei uns in Operationsfeldern, in denen das deutsche Volk nicht so stark wie bei uns in Operationsfeldern...

In anderen Städten, in denen das deutsche Volk nicht so stark wie bei uns in Operationsfeldern, in denen das deutsche Volk nicht so stark wie bei uns in Operationsfeldern...

In anderen Städten, in denen das deutsche Volk nicht so stark wie bei uns in Operationsfeldern, in denen das deutsche Volk nicht so stark wie bei uns in Operationsfeldern...

Die Seiten der Welt

Das neue deutsche Soldatenbuch, das neue deutsche Soldatenbuch, das neue deutsche Soldatenbuch, das neue deutsche Soldatenbuch, das neue deutsche Soldatenbuch...

In der Zeit der Weltgeschichte, in der Zeit der Weltgeschichte, in der Zeit der Weltgeschichte, in der Zeit der Weltgeschichte, in der Zeit der Weltgeschichte...

Wienheim, 21. Juni.

„Siegeszug durch Frankreich“

In padenden Bildern von höherer Großartigkeit, in padenden Bildern von höherer Großartigkeit, in padenden Bildern von höherer Großartigkeit...

Wenn man die Sperren aufhebt, die Sperren aufhebt, die Sperren aufhebt, die Sperren aufhebt, die Sperren aufhebt...

Die letzten in die Welt, die letzten in die Welt, die letzten in die Welt, die letzten in die Welt, die letzten in die Welt...

Freiwilliger in der Libelle

Ein freiwilliger in der Libelle, ein freiwilliger in der Libelle, ein freiwilliger in der Libelle, ein freiwilliger in der Libelle...

Ein Mann, ein Mann, ein Mann, ein Mann, ein Mann, ein Mann, ein Mann, ein Mann, ein Mann, ein Mann...

In der Panik, in der Panik, in der Panik, in der Panik, in der Panik, in der Panik, in der Panik, in der Panik...

Chorleiterstunde in Wallstadt

Ein Chorleiter, ein Chorleiter, ein Chorleiter, ein Chorleiter, ein Chorleiter, ein Chorleiter, ein Chorleiter...

Im von den Vätern der Sänger, im von den Vätern der Sänger, im von den Vätern der Sänger, im von den Vätern der Sänger...

In einem herrlichen, in einem herrlichen, in einem herrlichen, in einem herrlichen, in einem herrlichen...

Im neuen gewaltigen geistlichen Wanderspiel, im neuen gewaltigen geistlichen Wanderspiel, im neuen gewaltigen geistlichen Wanderspiel...

Das ganz besondere Interesse ist in diesen Tagen, das ganz besondere Interesse ist in diesen Tagen, das ganz besondere Interesse ist in diesen Tagen...

Wenn man sich, wenn man sich, wenn man sich, wenn man sich, wenn man sich, wenn man sich, wenn man sich...

Der Johanni-Tag für den Bauern

Der Johanni-Tag, der Johanni-Tag, der Johanni-Tag, der Johanni-Tag, der Johanni-Tag, der Johanni-Tag...

Nach der Sommerzeit, nach der Sommerzeit, nach der Sommerzeit, nach der Sommerzeit, nach der Sommerzeit...

Stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark...

Im Großen Saal des Casinos

Erfahrungen der Luftschutz-Praxis

Gründliche Fragen, die die Allgemeinheit, die die Allgemeinheit, die die Allgemeinheit, die die Allgemeinheit...

Die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische...

Die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische...

Bei Hochwasser, bei Hochwasser, bei Hochwasser, bei Hochwasser, bei Hochwasser, bei Hochwasser...

Der Kommandeur der Schutzpolizei, Oberleutnant Wöhrle

Stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark, stark...

Die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische, die praktische...

Brandbekämpfung durch Selbstschutzkräfte

Die vom Reichsfeuerwehrverband bei der Ausbildung der Selbstschutzkräfte, die vom Reichsfeuerwehrverband bei der Ausbildung der Selbstschutzkräfte...

Es sei dabei nochmals auf folgendes hingewiesen:

A) Vorbeugende Maßnahmen, A) Vorbeugende Maßnahmen, A) Vorbeugende Maßnahmen, A) Vorbeugende Maßnahmen...

1. Der beste, der beste, der beste, der beste, der beste, der beste, der beste, der beste, der beste...

2. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

3. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

4. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

5. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

6. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

7. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

8. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

9. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

10. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

11. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

12. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

13. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

14. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

15. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

16. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

17. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

18. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

19. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

20. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

21. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

22. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

23. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

24. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

25. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

26. Die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die besten...

SPORT DER N.M.Z.

Der 1. FC Nürnberg schlägt Offenbach 8:0

Freizeitsportabende
Gruppe 1: in Wies: Sport Wies — Union Ober-Weinheim 2:1.
Gruppe 2: in Gumburg: TSV Gumburg — Sport-Weinheim 3:1.
Gruppe 3: in Trossingen: SpVgg 14 — Trossinger TSV 2:1.
Gruppe 4: in Nürnberg: 1. FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0.

Gruppe 1a

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
Union Oberweinh.	4	0	1	12:3
TSV Gumburg	4	0	1	12:3
Sport Weinheim	4	0	1	12:3

Gruppe 1b

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
Sport Wies	4	0	1	12:3
Union Oberweinh.	4	0	1	12:3
TSV Gumburg	4	0	1	12:3

Gruppe 2

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
SpVgg 14	4	0	1	12:3
Trossinger TSV	4	0	1	12:3
Sport Weinheim	4	0	1	12:3

Gruppe 3

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
1. FC Nürnberg	4	0	1	12:3
FC Offenbach	4	0	1	12:3
Sport Wies	4	0	1	12:3

Jetzt führt Nürnberg

1. FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)
Nach einem Bombenangriff über die Räder Offenbach wurde der 1. FC Nürnberg zum Sieger auf dem Platz in der Gruppe 1. Der Schiedsrichter, Herr von Bülow, begann bekanntlich im fünften Viertel eine heftige Witterung anzuzeigen, weshalb in Nürnberg gemeldet, daß die 1000 Zuschauer kaum zu nicht schätzen, wie der Klub nur 14 Zuschauer gegen die Mannschaft verließen. Die Nürnberger 11, in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Noch ein Meisterchaftsziel

FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)
Der letzte und wichtigste Meisterchaftsziel der Gruppe 1a wurde heute von der Mannschaft erreicht. Nach dem Sieg über die Räder Offenbach ist Nürnberg in der Gruppe 1a an der Spitze. Die Mannschaft hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Am die Deutsche Handball-Meisterschaft

FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)
Der letzte und wichtigste Meisterchaftsziel der Gruppe 1a wurde heute von der Mannschaft erreicht. Nach dem Sieg über die Räder Offenbach ist Nürnberg in der Gruppe 1a an der Spitze. Die Mannschaft hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

den 1. FC Nürnberg eine zweifelhafte Schmeichelei zu sein, ist die Sache der beiden alten Rivalen Nürnberg und Offenbach. Der 1. FC Nürnberg hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Die Spiele der 1. Klasse

1. FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
1. FC Nürnberg	4	0	1	12:3
FC Offenbach	4	0	1	12:3
Sport Wies	4	0	1	12:3

dem 1. FC Nürnberg eine zweifelhafte Schmeichelei zu sein, ist die Sache der beiden alten Rivalen Nürnberg und Offenbach. Der 1. FC Nürnberg hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Die Spiele der 1. Klasse

1. FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
1. FC Nürnberg	4	0	1	12:3
FC Offenbach	4	0	1	12:3
Sport Wies	4	0	1	12:3

Fußball in Süddeutschland

FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)
Der letzte und wichtigste Meisterchaftsziel der Gruppe 1a wurde heute von der Mannschaft erreicht. Nach dem Sieg über die Räder Offenbach ist Nürnberg in der Gruppe 1a an der Spitze. Die Mannschaft hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Die Spiele der 1. Klasse

1. FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
1. FC Nürnberg	4	0	1	12:3
FC Offenbach	4	0	1	12:3
Sport Wies	4	0	1	12:3

Kriegsmeisterschaft im Fußball

Die Spiele der Klasse 2

1. FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
1. FC Nürnberg	4	0	1	12:3
FC Offenbach	4	0	1	12:3
Sport Wies	4	0	1	12:3

Fußball in Süddeutschland

FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)
Der letzte und wichtigste Meisterchaftsziel der Gruppe 1a wurde heute von der Mannschaft erreicht. Nach dem Sieg über die Räder Offenbach ist Nürnberg in der Gruppe 1a an der Spitze. Die Mannschaft hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Fußball in Süddeutschland

FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)
Der letzte und wichtigste Meisterchaftsziel der Gruppe 1a wurde heute von der Mannschaft erreicht. Nach dem Sieg über die Räder Offenbach ist Nürnberg in der Gruppe 1a an der Spitze. Die Mannschaft hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Am die Deutsche Handball-Meisterschaft

FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)

1. FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)

Bezeichnung	Siege	Unent.	Nied.	Punkte
1. FC Nürnberg	4	0	1	12:3
FC Offenbach	4	0	1	12:3
Sport Wies	4	0	1	12:3

Fußball in Süddeutschland

FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)
Der letzte und wichtigste Meisterchaftsziel der Gruppe 1a wurde heute von der Mannschaft erreicht. Nach dem Sieg über die Räder Offenbach ist Nürnberg in der Gruppe 1a an der Spitze. Die Mannschaft hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Fußball in Süddeutschland

FC Nürnberg — FC Offenbach 8:0 (8:0)
Der letzte und wichtigste Meisterchaftsziel der Gruppe 1a wurde heute von der Mannschaft erreicht. Nach dem Sieg über die Räder Offenbach ist Nürnberg in der Gruppe 1a an der Spitze. Die Mannschaft hat sich in der ersten Halbzeit siebenmal und viermal in der zweiten, lieferte zur Halbzeit ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel. Die Nürnberger gingen über die Hälfte weg und durch die Hälfte wieder einmal ein schönes Spiel.

Zitellkämpfe der Leichtathleten

Gute Leistungen bei den nordbadischen Meisterschaften in Heidelberg

Der Tag der Meisterschaften der Leichtathleten war ein Tag der Aufregung. Die Kunde vom Wagnis der nordbadischen Meisterschaften war den Mannern, Frauen und Kindern der Stadt und umliegenden Dörfern durch die Presse und die Hörsender der Radio-Stationen, sowie durch die Anwesenheit der Meisterschaften, die unter starker Beteiligung der Bevölkerung in der Stadt Heidelberg stattfanden, sehr bekannt. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.

Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.

Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.

Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Die Meisterschaften wurden in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.

Neusel bleibt Meister

Nach zwölf Runden Buntflieger über Köhlin

Am Freitagabend des Berliner Olympischen Festivals wurde ein Wettbewerb der nordbadischen Meisterschaften im Schießen abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.

Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.

Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.



Walter Neusel bleibt Meister
(Hofmann, Sonder-Photographie)



Hans Köhlin
(Schmidt, Sonder-Photographie)

Wormier Siepe in Grünau

Am frühen Morgen des 22. Juni 1930 wurde in Grünau ein Wettbewerb abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.

Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten. Der Wettbewerb wurde in der Stadt Heidelberg, am 22. Juni 1930, abgehalten.

Edgar Schneider
Gelehrter in einem Int.-Regl.
Königsplatz 12, Mannheim

Todesanzeige
Am 22. Juni 1930 ist nach schwerem Leiden unser Geliebter
Karl Dengler
Kirchendiener an der Trinitatiskirche
heimgerufen worden.
Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 24. Juni, 10.30 Uhr, in Kriemhild statt.

Schlacken
Kauf ab Brauereifabrik
Eichbaum-Brauerei
Anzeigen in die NMZ
Amil. Bekanntmachungen

Versorgung mit Zucker und Marmelade
Bei der nächsten Kartenausgabe erhalten die Kartenzugewiesenen nicht mehr eine Menge Zucker, sondern eine Menge Marmelade, auf die die übliche Kartenzugewinnung von 500 g Zucker bezogen werden kann, und eine Menge Marmelade. Die Verteilung erfolgt am 4. Juli 1930.

Todesanzeige
Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin
Sofie Bauer
geb. Bels
Im am Freitagabend nach schwerem Leiden erlitten worden.
Mannheim (T. A. H. Neusel, den 22. Juni 1930).
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Bauer nebst Angehörigen.
Beerdigung: Sonntag, 10.30 Uhr.

Verkäufe
Tischwäsche
O. St. Tafeltücher
div. Möbel
Schlafzimmer
Kleiderschrank

Aufruf
zur Meldung beschlagnahmter Kraftfahrzeug-Luftbereifungen an stillgelegten Fahrzeugen.
Die Meldung hat auf einseitiger Weisung zu erfolgen, die bei dem zuständigen Polizeiamt einzureichen ist.

Der Landrat des Kreises Mannheim
Ernährungsamt, Abt. B
Städt. Ernährungsamt Mannheim

Danksagung
Für die am 18. Juni 1930 meiner lieben Frau, unserer verehrten, trauernden Mutter
Anna Becker
in so reichem Maße entgegengebrachten Beweise aufrichtiger Teilnahme für die zahlreichen Besuche und Besuche, sowie für die vielen Worte tröstlicher Dank, besonders Dank dem Herrn Pastor, für die an dem 22. Juni 1930 abgehaltene Beerdigung und den Schwestern der Trinitatiskirche und dem St. Elisabethen-Krankenhaus, die die Beerdigung so reichlich besetzten, sowie herzlichsten Dank für alle Kräfte und Blumenopfer.
Mannheim (Koppler, den 22. Juni 1930).
In tiefer Trauer:
Familie Theodor Becker

Verkäufe
Hautmüller
R 1, 14
Preis 120.00

Uhren-Schmid
kaut
Silber, Doublet
unmodern
Schmuck

Ausgabe von Seefischen
Die nächste Verteilung von Seefischen findet am Montag, dem 24. Juni 1930, ab 10 Uhr, im Mannheimer Ernährungsamt statt. Die Ausgabe der Fische erfolgt ohne Mühe und die Nummer des weißen Bänderausweises.

4,5 (8) %, Goldanleihe der Stadt Mannheim vom Jahre 1926
Die am 1. Oktober 1926 14. Tilgungsrunde beginnt. Die Tilgungsrunde beginnt am 1. Oktober 1926 mit 100.000 Reichsmark. Die Tilgungsrunde beginnt am 1. Oktober 1926 mit 100.000 Reichsmark. Die Tilgungsrunde beginnt am 1. Oktober 1926 mit 100.000 Reichsmark.

Verkäufe
Hautmüller
R 1, 14
Preis 120.00

Der Landrat des Kreises Mannheim
Ernährungsamt, Abt. B
Städt. Ernährungsamt Mannheim

Der Landrat des Kreises Mannheim
Ernährungsamt, Abt. B
Städt. Ernährungsamt Mannheim

